

### Parallelsektion 3

#### Raum 1

- 17.15 - 18.00 Silke Hoklas (Rostock)**  
Aktualität und Modernität der Mutter aller  
Mittelalter-Blockbuster: Fritz Langs ‚Die  
Nibelungen‘
- 18.00 - 18.45 Caroline Weißbach (Tübingen)**  
Heroische Heldinnen?  
Krise der Weiblichkeit in mittelalterlichen  
Texten und modernen Filmen
- 18.45 - 19.30 Juliane Berger (Halle/Saale)**  
Klingonen als germanische Helden?  
Eine Spurensuche

#### Raum 2

- 17.15 - 18.00 Aline Holzer (Graz)**  
Werbetrailer für digitale Heldenfiguren,  
oder: Warum Heldenepen seit jeher  
Blockbuster waren
- 18.00 - 18.45 Ekaterina Tomilina (Bamberg)**  
Mittelalter-Rezeption im Computerspiel  
und im Mittelalterfilm
- 18.45 - 19.30 Andreas Willershausen (Gießen)**  
Der Schleier der Verfilmung: Ritualität und  
erzählende Quellen im Fantasy- und histori-  
schen Spielfilm am Beispiel der ‚Chroniken  
von Narnia‘ (Teil 2) und ‚Die Päpstin‘

ab 20.00 Möglichkeit zum gemeinsamen  
Abendessen

Raum 1 = An der Universität 7, Raum 01.05

Raum 2 = An der Universität 5, Raum 00.24

## Samstag, 13. Juni 2015

#### Raum 1

- 09.00 - 10.00 Andrea Sieber (Aachen)**  
Die schlechtesten Nibelungen-Filme aller  
Zeiten. Möglichkeiten und Grenzen einer  
mediävistischen Didaktisierung
- 10.00 - 10.45 Matthias Däumer (Mainz)**  
Ein Olifant auf vielen Ebenen.  
Medien- und Fiktionstransgressio in  
Frank Cassentis ‚Chanson de Roland‘ (1978)
- 10.45 - 11.00 Kaffeepause**

### Parallelsektion 4

#### Raum 1

- 11.00 - 11.45 Anna Chalupa-Albrecht/Maximilian Wick  
(Frankfurt/Main)**  
Mittelalterliche *materia* filmisch umfassen.  
Moderne Mittelalterrezeption als  
mediävistische Lehrmethode
- 11.45 - 12.30 Sarah Böhlau (Bamberg)**  
Diener zweier Herren - Der Mittelalter-  
dokumentarfilm zwischen Bildungswunsch  
und Unterhaltungsanspruch

#### Raum 2

- 11.00 - 11.45 Daniel Münch (Jena)**  
Geschichtslehrer/innen und populäre  
Mittelalterbilder
- 11.45 - 12.30 Janina Lillge (Hamburg)**  
Spielfilme in der historischen Lehre: Chancen,  
Herausforderungen und Möglichkeiten

**12.30 - 13.00 Abschluss-Diskussion und Umtrunk**

**Wir wünschen Ihnen eine gute Heimreise!**

Universität Bamberg



## Nachwuchskolloquium

# BLOCKBUSTER MITTELALTER



Otto-Friedrich-Universität Bamberg

11. – 13. Juni 2015

Organisation:  
Martin Fischer, Michaela Pölzl

**ZeMas**  
Zentrum für Mittelalterstudien

## Do, 11. Juni 2015

ab 13.30 Tagungsbüro geöffnet – Raum 1

Raum 1

14.00 - 14.30 **Grußwort der Vizepräsidentin für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs, Frau Prof. Dr. Astrid Schütz**

**Grußwort der Sprecherin der Graduiertenschule für Mittelalterstudien, Frau Prof. Dr. Ingrid Bennewitz**

**Begrüßung und Einführung durch die Organisatoren**

14.30 - 15.30 **Klaus van Eickels (Bamberg)**

Vom ‚Königreich der Himmel‘ (2005) bis ‚Brokeback Mountain‘ (2005): Ereignisse, Handlungsstrukturen und Plots aus dem Mittelalter im Film

15.30 - 16.30 **Tilman Spreckelsen (Frankfurt/Main)**

„*Es war als hätte ich einen Weinkeller gefunden*“. Tolkien und das Kalevala

16.30 - 17.00 **Kaffeepause**

17.00 - 17.45 **Viola Wittmann (Bayreuth)**

Die Fremde. Zum diskursiven Potential von Nähe-/ Distanz-Relationen in Fritz Langs ‚Die Nibelungen‘ (1924)

17.45 - 18.30 **Nadine Hufnagel (Bayreuth)**

„*Wie oft wird Streit entfacht durch weibliche Eitelkeit und Eifersucht? Männliche Besonnenheit wird ihn wieder austreten.*“ Gender-Konzeptionen in filmischen Nibelungen-Adaptionen der 1960er und 1970er Jahre

18.30 - 19.15 **Florian Seubert (Bamberg)**

„*Like a Knight*“. Das höfische Ritterideal im zeitgenössischen Boxfilm: Dito Montiels ‚Fighting‘

ab 19.30 **Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen**

## Freitag, 12. Juni 2015

Raum 1

09.00 - 10.00 **Christoph Houswitschka (Bamberg) – Raum 1**

Ein postkolonialer Blick auf ‚King Arthur‘ (2004) und ‚Nomad‘ (2005)

10.00 - 10.15 **Kaffeepause**

### Parallelsektion 1

Raum 1

10.15 - 11.00 **Miriam Strieder (Innsbruck)**

Kein Ort. Nirgends?  
Funktionen zeitlicher und räumlicher Verortung in Antoine Fuquas ‚King Arthur‘ (2004)

11.00 - 11.45 **Hanna-Myriam Häger (Trier)**

Vom ‚Wigalois‘ zum Hollywoodkino.  
Arthurische Möglichkeitsräume in Mittelalter und Moderne

11.45 - 12.30 **Anna-Theresa Kölzner (Kassel)**

„*ez ist gar scharpf und härwe [...]*.“  
‚Das letzte Einhorn‘ (1982) im Kontext mittelalterlicher Naturkunde

Raum 2

10.15 - 11.00 **Michael Schwarzbach (Köln)**

Finis terrae oder vom Ende des Erzählens.  
Mittelalterliche Gewaltkulturen in ‚Valhalla Rising‘ (2009)

11.00 - 11.45 **Michaela Pölzl (Bamberg)**

„*It's the family name that lives on.*“  
Funktionalisierungen von Genealogie in der HBO-Serie ‚Game of Thrones‘

11.45 - 12.30 **Christian Hagen (Bozen)**

Tyrannenmord und Bluthochzeit  
Politik und Gewalt in ‚Game of Thrones‘ und George R. R. Martins ‚A Song of Ice and Fire‘

12.30 - 14.30 **Mittagspause**

### Parallelsektion 2

Raum 1

14.30 - 15.15 **Janina Dillig (Bamberg)**

Unzeitgemäße Erzählungen – Minnetrank und Liebestod in den Verfilmungen der Geschichte von Tristan und Isolde

15.15 - 16.00 **Johanna Müller (Kassel)**

„*Das mit uns das wird ganz großes Kino*“  
Tristan und Isolde von Gottfried bis Hollywood

16.00 - 16.45 **Katrin Bernard (Düsseldorf)**

Wiedererzählen als Kulturtechnik  
Erzählen von Liebe in den Tristanromanen und im modernen Film

Raum 2

14.30 - 15.15 **Martin Fischer (Bamberg)**

„*gayselt In mit scharpffen Ruetten.*“  
Das spätmittelalterliche Passionsspiel und Mel Gibsons ‚Passion Christi‘ (2004)

15.15 - 16.00 **Eva Spanier (Erlangen)**

Nichts als Grausamkeit im Osten?  
Vlad Țepeș, Elisabeth Báthory und die Darstellung Südosteuropas im Mittelalterspielfilm

16.00 - 16.45 **Susanne Hilgers/Hannes Endreß (Bamberg)**

Gelbes Mittelalter. Die Simpsons und der Teppich von Bayeux: Adaptionen von normannischen Bildzeugnissen und Motiven in ausgewählten Comicverfilmungen

16.45 - 17.15 **Kaffeepause**